

Abstract zur Vorstellung eines Projekts/ einer Projektidee im Rahmen des InnoCON Thüringen 2018 am 27.11.2018

Bezeichnung des Projekts/ der Projektidee	SMART DISTRIBUTION LOGISTIK
Session-Nr.	1.06
Themenbereich	Nachhaltige und intelligente Mobilität und Logistik
Name & Kontaktdaten des Einreichers	Name: Dr. Harald Hempel Unternehmen/Institution: DAKO GmbH Adresse: Brüsseler Str. 22 07747 Jena Tel.: 03641/22778150 E-Mail: stegmann@innoman.de
Name weiterer involvierter Partner	EPSA-Elektronik- und Präzisionsbau Saalfeld GmbH, Friedrich-Schiller-Universität Jena, Fachhochschule Erfurt, eLOG Systembetrieb GmbH, Sächsische Zeitung GmbH, LVZ Logistik GmbH

Kurzvorstellung des Projekts/ der Projektidee

Die Branche der Medienlogistik befindet sich seit einigen Jahren im Umbruch und strukturiert im Zuge dessen auch ihre Geschäftsprozesse grundlegend um. Das eröffnet die Chance, verschiedene Elektro-Transportfahrzeuge mit Hilfe intelligenter Planungstools von Anfang an kostenoptimiert in Logistikprozesse zu integrieren. Aufbauend auf den Ergebnissen des Projektes „SMART CITY LOGISTIK Erfurt“ verfolgt das Projekt SDL deshalb das Ziel, Elektrofahrzeuge in der Medienlogistik vom ersten Jahr an wirtschaftlich einzusetzen. Es entwickelt eine lernfähige IKT-Systemplattform, über die in Feldversuchen der Einsatz von Elektrofahrzeugen für die Zustellung von Zeitungen, Werbematerialien und Post in drei gemischten Flotten geplant, gesteuert und ganzheitlich optimiert wird.

Die Erfahrungen aus der Teilelektrifizierung im Rahmen des Szenarios der Apothekenbelieferung aus dem Vorgänger-Vorhaben haben gezeigt, dass der wirtschaftliche E-Fahrzeugeinsatz regelmäßig eine Umstrukturierung der gesamten Tourenstrukturen erfordert. Betrachtet man den logistischen Prozess als ein hierarchisches Modell mit den drei relevanten Planungsebenen Tagestour (täglich zu realisierende (Zustelltour), Rahmentour (bezogen auf Zustellgebiete) und Logistikkonzept (bezogen auf Standorte und strategische Entscheidungen), so ist für eine erfolgreiche Fuhrparkintegration von Elektrofahrzeugen eine Optimierung auf den genannten Ebenen erforderlich, welche eine entsprechende Unterstützungssoftware bedarf. Kerninhalt des Projektes ist es, eine derartige Optimierungslösung als softwaretechnisches Unterstützungssystem zu entwickeln und im Rahmen der Medienlogistik zu erproben. Dafür beteiligen sich die LVZ Logistik und die Sächsische Zeitung mit ca. 40 Elektrofahrzeugen am Projekt.

Förderung: BMWi, ca. 4 Mio. €

Projektvolumen: 7 Mio. €

Bezug zu RIS3: Innovation für ressourcenschonende, intelligente und sichere Mobilität

Weitere Informationen: www.sdl-projekt.de

Weiterführung/ Partnersuche

Das Konsortium ist stets bemüht die Kooperation mit anderen Projekten und Unternehmen sowie Forschungseinrichtungen fortzuführen. Besonderer Fokus liegt in der Gewinnung assoziierter Partner, die sich an der Erprobung der entwickelten Lösung beteiligen und zugleich die Entwicklung validieren. Im Fokus stehen Logistikunternehmen unterschiedlicher Anwendungsszenarien.

Darüber hinaus ist das Konsortium bestrebt die Lösung in Form von Nachfolgeprojekten weiterzuentwickeln.